



GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR

GEGRÜNDET 1885

GESCHÄFTSSTELLE

D-99403 Weimar
Burgplatz 4 / Postfach 22 51
Telefon: (0 36 43) 20 20 50
Fax: (0 36 43) 20 20 61
e-mail: goetheges@aol.com
www.goethe-gesellschaft.de

Ausschreibung

7. internationaler Essay-Wettbewerb der Goethe-Gesellschaft

Die Goethe-Gesellschaft schreibt anlässlich ihrer 86. Hauptversammlung „Goethes ‚Divan‘ 1819 – 2019“ einen Essay-Wettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen an deutschen und ausländischen Hochschulen aus. Erbeten sind Texte, die maximal 3500 Wörter umfassen sollen, zu einem der drei folgenden Themen:

1. „Im Athemholen sind zweierlei Gnaden“. Wie reflektiert Goethe das Verhältnis von Religion und Religiosität in den „Noten und Abhandlungen zu besserem Verständniss des West-östlichen Divans“?
2. Sind Orient und Okzident tatsächlich nicht mehr zu trennen? Welche Impulse kann Goethe dem interkulturellen Dialog im 21. Jahrhundert geben?
3. Flucht in die Ferne? Was faszinierte Goethe am Orient?

Einsendungen per Mail-Attachment sind zu richten an:

Prof. Dr. Jochen Golz
Präsident der Goethe-Gesellschaft
goetheges@aol.com
Kennwort: Essay-Wettbewerb.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2019. Bitte fügen Sie knappe Informationen zu Ihrer Person und zum akademischen Werdegang bei.

Über die eingereichten Arbeiten befindet eine Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der Goethe-Gesellschaft. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Auswahl der besten Essays wird im Goethe-Jahrbuch 2019 publiziert.

Es können folgende **Preise** vergeben werden:

1. Preis: 3000,- € Preisgeld, ansonsten wie 2. und 3. Preis
2. und 3. Preis: Teilnahme an der 86. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft zum Thema „Goethes ‚Divan‘ 1819 – 2019“ vom 12. bis 15. Juni 2019 in Weimar (Erstattung der Fahrtkosten, Übernahme von vier Übernachtungen in einer Jugendherberge, zweijährige kostenlose Mitgliedschaft in der Goethe-Gesellschaft, die u. a. den Erhalt des Goethe-Jahrbuchs sowie den freien Eintritt in die Museen und Gedenkstätten der Klassik Stiftung Weimar einschließt).

Weimar, am 26.11.2018